

ÖAMTC vergab erstmals den „Marcus“

Der Österreichische Automobil-, Motorrad- und Touring-Club (ÖAMTC) hat die beliebtesten und wirtschaftlichsten Autos Österreichs ausgezeichnet. Der heute in Linz erstmals vergebene Preis „Marcus“ ist nach dem österreichischen Erfinder und Automobilpionier Siegfried Marcus benannt. Die Trophäe wurde in sieben Kategorien vergeben. Zur Abstimmung waren Anfang des Jahres die rund 1,8 Millionen Clubmitglieder aufgerufen worden. Daneben gab es den Preis auch für die im Unterhalt günstigsten Modelle.

Die Kleinwagenwertung „Klein & fein“ gewann der Audi A1 Sportback, der Volkswagen in der Kompaktklasse „Kompakt & clever“ der BMW 3er bei „Business & Family“ (Mittelklasse), der 3er Touring die Kategorie „Kind & Kegel“ (Familienautos), über „Stock & Stein“ (SUV) siegte der Audi A6 Allroad, bei „Sun & Fun“ (Cabrios und Sportwagen) erhielt der Mini Roadster den „Marcus“ und in der Kategorie „Über & drüber“ (Oberklasse) lag der BMW 6er Gran Coupé vorn.

Die wirtschaftlichsten Autos in der jeweiligen Klasse sind nach Wertung des ÖAMTC der Renault Twizy 80 Urban mit 260 Euro Monatskosten, der Hyundai i30 1,4 CRDi Europe (447 Euro) und der i40 1,7 CRDi Europe (578 Euro), der Dacia Lodgy dCi90 Ambiance (389 Euro), der Fiat Panda 4x4 0,9 Twinair Turbo 85 (459 Euro), der Mini Cooper Roadster 1,6 (541 Euro) und der Jaguar XF Sportbrake 2,2 Diesel (960 Euro).
(ampnet/jri)